

AGENDABÜRO
Mo & Do 13–17, Di 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundmanngasse 30, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



Agendagruppe „Gender-Plattform“

Datum: 30.10.2007

Ort: Kleine Galerie

Anwesend: Ruth Wafler, Edi Voss, Martha Trattner, Susi Blach, Karin Diaz, Doris Voss-Gruber

Entschuldigt: Philipp Leeb, Barbara Paiha

(Für das Protokoll:) Hermi Steinbach-Buchinger

Protokoll:

Plenum der gender-plattform

- Vortragsreihe:
 - 1. Reflexion zum Vortrag vom 9.10.
 - 2. Neues Konzept
 - Klopsteinplatz
 - Homepage
-

Vortragsreihe

1. Reflexion zum Vortrag vom 9.10.

- Stimmung fein
- Wahrnehmung, ob genug TN (ca. 30 – 40) da waren geht auseinander: manche empfanden die BesucherInnenzahl eher enttäuschend und fragen sich, ob die Form der Vortragsreihe das richtige Mittel ist, um das Thema im Bezirk zu verbreiten – andere wiederum berichten von Vergleichen mit anderen Aktivitäten im Bezirk und sind mit der Gruppengröße ganz zufrieden.



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

Konzeption und Management EMRICH CONSULTING, DI Hans Emrich, 1150 Wien, Kranzgasse 18, www.emrich.at

AGENDABÜRO
Mo & Do 13–17, Di 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundmannngasse 30, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



- Ebenso geht die Einschätzung auseinander, ob man auch neue und andere Leute angesprochen hat oder „nur“ alte Bekannte.
- Dies wirft die Frage auf, ob die Reichweite einer Agendagruppe zu klein ist, um mehr oder auch andere Menschen zu erreichen?
- Die Qualität der Vorträge wurde sehr unterschiedlich bewertet. Laut Rückmeldungen von TN wurden Hentschl und Sengstbratl in der Workshopsequenz als unvorbereitet, didaktisch ungeschickt, konzeptlos und beliebig („Kaffeklatsch“) erlebt und haben die hohen Erwartungen an sie nicht erfüllen können, die Vorträge von Ruth/Karin und der KIGA-Pädagogin wurden hingegen als gute Bereicherung, mit einer guten Mischung aus Reflexion und Theorie erlebt.
- Dies führt zur Diskussion wie intensiv die Vorbereitung mit den ReferentInnen seitens des Vereins sein sollte (Ergebnisse siehe weiter unten) – vor allem in Anbetracht der hohen Honorare von 70,00 Euro/Stunde, die den üblichen PI Satz übersteigen.
- Die Einladungen & Plakate waren an „interessierte PädagogInnen“ adressiert, obwohl eigentlich auch Eltern gemeint waren (manche haben dann **...und Eltern...** dazugemalt, bzw. persönlich Eltern angesprochen – *die aber trotzdem nicht gekommen sind!*). Das sollte in Zukunft nicht mehr passieren.
- Die Plakate waren zu klein und zu wenige
- Die bisherigen Erfahrungen mit der BesucherInnenstruktur werfen die Frage auf, ob und wie der Verein Menschen zu „nicht pädagogischen“ Themen (Gesundheit, Arbeit) erreichen wird: *Wie bekommen wir zu anderen Themen mehr Leute?*
- Das Format des 9.10. war sehr kostenintensiv und kann in dieser Form nicht mehr durchgeführt werden – 1 bis max. 2 Vortragende sollten reichen pro Abend
- Das Workshopkonzept von Ruth und Karin ist sehr gut angekommen und die TN waren ganz schnell auf einer sehr persönlichen Reflexionsebene. Die beiden ReferentInnen sind mit den Ergebnissen sehr zufrieden, auch die Rückmeldungen waren sehr gut. Daraus stellt sich die Frage, ob man dieses erfolgreiche Konzept nicht auch anders verwerten sollte und das Angebot der „gender-plattform“ um „aufsuchende Arbeit“ erweitern: Kindergärten, Elternvereine könnten einladen und

AGENDABÜRO
Mo & Do 13–17, Di 15–19 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Kundmannngasse 30, 1030 Wien
Telefon [01] 718 08 35
Email buero@agenda-wien3.at



einen Workshopabend von etwa 2 Stunden im Wert von ca. 200 Euro buchen
(Finanzierung muss überlegt werden).

2. Neues Konzept

Aufsuchende Arbeit:

*„...kommt der Berg zum Propheten...“ konkrete Bildungsarbeit an schulfernen Orten,
mehr Menschen im Bezirk erreichen, Serviceleistung*

- Workshop von Ruth und Karin anbieten (z.B. homepage)
- Gestaffelte Preise: Firmenkindergärten (Siemens, T-Mobile, ...) wären Vollzahler, andere zahlen z.B. 2 Euro pro TN
- Im nächsten Jahr ein bis zwei Workshops durchführen und langsam steigern – dazu ganz konkret bestimmten Kindergärten anbieten
- Abgesehen von den Vereinsmitteln könnten zur Finanzierung auch eigene Partnerschaften angedacht werden (Firmen, Banken,...) zur Übernahme von z.B. 150 Euro Pro Vortrag (1.500,00 Euro bei 10 Workshops)
- Auch andere Workshops können angedacht werden oder auch andere Formen der konkreten pädagogischen Arbeit, wie z. B. Buben- oder Mädchenarbeit modulweise in Klassen anbieten

Nächste Vorträge

.... schulferne Orte finden, Themenpartnerschaften mit Institutionen/Firmen eingehen

- Anzahl reduzieren: Ziel: 1 Vortrag pro Semester (Nächster Vortrag Ende Februar oder Anfang März; dann wieder im Herbst)
- Als nächstes Thema evtl. schulfernes Thema wählen, z.B. Gender und Gesundheit
- Thema Familie könnte evtl. auch von Ruth und Karin abgedeckt werden



Die Lokale Agenda 21 ist eine unabhängige Plattform für alle, die aktiv mitgestalten wollen.

Konzeption und Management EMRICH CONSULTING, DI Hans Emrich, 1150 Wien, Kranzgasse 18, www.emrich.at

- Partner suchen: z.B. für Gesundheitsvortrag die Rudolfstiftung als Veranstaltungsort und Werbepartner – auch Mädchenberatungsstelle vorhanden
- Andere Partner zum Thema Frauen- und Männergesundheit könnten sein: AUVA, AK,...

	To do	wer
1.	✓ Plakate: größer und mehr	Agenda
2.	✓ Finanzierungsgespräch BMUKK (Hermi)	Agenda
3.	✓ Erstkontakt und dann Bericht an Gruppe „Rudolfstiftung“	Agenda
4.	✓ Erstkontakt und dann Bericht an Gruppe „AUVA“	Agenda
5.	✓ Erstkontakt und dann Bericht an Gruppe „AMS“	Agenda
6.	✓ Erstkontakt und dann Bericht an Gruppe „ERSTE Stiftung“	Agenda
7.	✓ Erstkontakt und dann Bericht an Gruppe „AK“	Edi Voss
8.	✓ Kontaktaufnahme BV – Beauftragung MA 42 abgeschickt?	Edi Voss
9.	✓ Kontakt PH	Karin Diaz
10.	✓ Homepage: Vertragsunterlagen des Providers an Karin Diaz weiterleiten	Agenda
11.	✓ Homepage: Vorschläge für andere Provider an Karin Diaz	alle
12.	✓ Kontaktaufnahme MA 57 wg. Restfinanzierung 07 und Förderanträgen für 08	Doris Voss Gruber
13.	✓ Philipp Leeb informieren über Diskussion und Ergebnisse der Vorträge	Karin
14.	✓ Rechnungen an Rechnungsprüfer (Edi Voss) bis 26.11.07	Doris und Susi
15.	✓ Nächstes Treffen der LAG (= Jahreshaupt-versammlung) im Agenda Newsletter ankündigen (Mittwoch 28.11. 16 Uhr)	Agenda